

Organisatorisches

Teilnahmegebühren

Bioland-Mitglieder: Teilnahmegebühr 25,- €
 Nicht-Mitglieder: 50,- €
 Bei zwei Tagen: 40,- € Mitglieder, 80,- € Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung

Vollpension im Doppelzimmer: 59,40 €
 Halbpension im Doppelzimmer: 55,- €
 Mittagessen: 17,60 €; Abendessen: 15,40 €
 Die Abrechnung erfolgt vor Ort.

Tagungsort und Anfahrt

Haus der Familie
 Lichtenstern 1-7, I-39054 Oberbozen
 MwSt. 01152090211
 Tel. +39 0471 34 51 72, Fax +39 0471 34 50 62
 E-Mail: info@hdf.it

Anfahrt

Folgen Sie von Bozen aus der Kennzeichnung Oberbozen/Ritten und fahren Sie ca. eine halbe Stunde bis zur Abzweigung links nach Oberbozen auf der Rittner Straße. Von dort noch einmal 10 Minuten der Beschilderung folgend rechts ab zum Bildungshaus Lichtenstern. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof Bozen bzw. Busbahnhof mit der Rittner Seilbahn nach Oberbozen.

Anmeldung bis 23. Jänner 2019

Das Bioland-Seminar ist für Bioland-Mitglieder und Nicht-Mitglieder zugänglich. Anmeldungen bitte direkt im Haus der Familie Lichtenstern, Oberbozen, Tel. 0471 34 51 72, E-Mail: info@hdf.it; Einlass ab 8.00 Uhr

Veranstalter

Bioland Verband Südtirol
 Niederthorstraße 1, 39018 Terlan
 Tel. 0471 196410-0, Fax 0471 196411-9
 E-Mail: info@bioland-suedtirol.it
 www.bioland-suedtirol.it

Mit freundlicher Unterstützung



Bioland-Seminar 2019

Fortsetzung Programm

Viehwirtschaft

- 9:00 Uhr Weiden richtig gepflegt – Wie durch Weidepflege und Weidestrategien Weiden stabil bleiben und gute Erträge bringen**
 • Markus Lintner, Fachschule Salern, Vahrn
- 9:45 Uhr Hofnahe Schlachtung**
 • Alexander Holzner, Bioland-Metzger, Lana und
 • Ulrich Gamper, Bioland-Bauer und Bürgermeister von Algund, Teil der Arbeitsgruppe „Hofnahe Schlachtung“
- 10:45 Uhr Optimierung der Fütterung in der grünlandbasierten Rindermast**
 • Georg Terler, Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt Raumberg Gumpenstein, Steiermark (A)

Imkerei

- 9:00 Uhr Betriebsvorstellung und Diskussion: Bienengemäße Imkerei mit Naturwabenbau und Vermehrung über den Schwarmprozess**
 • Günther Friedmann, Demeter und Bioland Imkerei Friedmann, Baden-Württemberg (D)
- 11:00 Uhr Die Biene als politisches Tier**
 • Günther Friedmann, Demeter und Bioland Imkerei Friedmann (D)

Bio im Hotel- und Gastgewerbe

- 9:00 Uhr Mehr Bio in Hotel und Gastgewerbe – Chancen und Herausforderungen**
 • Marlies Wech, Biohotels (A)
- 10:00 Uhr Gaumenfreundinnen – Bio-Catering aus Wien**
 • Philippa Erlacher, Wien (A)
- 11:00 Uhr Bio-Fleisch in der Gastronomie**
 • Markus Lintner, Fachschule Salern, Vahrn
 • Alexander Holzner, Bioland-Metzger, Lana
- 11:45 Uhr Langjährige Praxiserfahrungen eines Bio-Hoteliere und Kochs**
 • Friedrich Steiner, Bio Hotel Panorama, Mals
- 12:30 Uhr Mittagessen**

Film

- 14:00 Uhr Worauf warten wir noch? (2016)**
 Film von Marie-Monique Robin.
 Eine Kleinstadt im Elsass schreitet als Vorreiter in der Reduzierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks voran

Allgemeine Themen für alle

- 14:00 Uhr Bedeutung von Bodenfruchtbarkeit für den Biolandbau der Zukunft**
Wie wir Bauern eine neue Bodenständigkeit entdecken
 • Sepp Braun, Bioland-Bauer, Freising (D)
- 15:00 Uhr Trends in der Direktvermarktung**
 • Irene Leifert, Bioland Beratung, Hamm (D)
- 16:00 Uhr Nahe am Kunden durch Innovation in der Vermarktung**
Betriebsvorstellung des Valentinhofes
 • Lukas Unterhofer, Algund
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Bioland
 Südtirol

BIOLAND-
 SEMINAR
 2019

**Biolandbau –
 Die Landwirtschaft,
 die Zukunft schafft**

31. Jänner und 1. Februar 2019
 Haus der Familie, Ritten

Fotos: Bioland, Sonja Herpich; Porträt: Toni Riegler; Bioland Verband Südtirol





Vorwort des Obmanns

Liebe Bioland-Mitglieder und Freunde von Bioland!

»Am Ende wird alles gut werden, und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht zu Ende.« (Fernando Sabino)

Ein sehr motivierender Satz, der mir als Biobauer und auch als Bioland-Obmann oft weiterhilft. Wir haben uns als Verband ein hohes Ziel gesteckt: Wir wollen die Landwirtschaft der Zukunft sein. Wir sind uns der Verantwortung unseren Kindern und Nachkommen gegenüber bewusst. Deshalb ist es uns wichtig ressourcenschonend zu arbeiten, einen lebendigen Boden zu erhalten und die Artenvielfalt zu schützen. Ein jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen, unser aller Zukunft zu sichern. In weiten Teilen der Landwirtschaft haben wir bereits gute Lösungen gefunden, in einigen Bereichen haben wir noch Potential.

Um unserem Ziel näher zu kommen, ist es wichtig Impulse zu sammeln, Ideen auszutauschen, Wissen aufzunehmen und weiterzugeben. Wir wollen uns fit für die Zukunft machen. Dafür will auch dieses Jahr unser Bioland-Seminar eine Plattform bieten. Für alle Biobauern und jene, die es noch werden wollen.

Machen wir uns auf den Weg!

Toni Riegler
Obmann Bioland Südtirol

Programm

Donnerstag, 31. Jänner 2019

Eröffnung

- 9:00 Uhr Eröffnung des Bioland Südtirol Seminars 2019**
- Toni Riegler, Obmann Bioland Verband Südtirol
 - Jan Plagge, Präsident Bioland e.V.
 - Arnold Schuler, Landesrat für Landwirtschaft Südtirol
 - Leo Tiefenthaler, Obmann Südtiroler Bauernbund

Allgemeine Themen

- 9:45 Uhr In welche Richtung steuert Bio in Europa**
- Jan Plagge, Präsident IFOAM Europa
- 10:45 Uhr Bio als Qualitätsmerkmal für Südtirol Synergien, Potentiale, Herausforderungen**
- Oswin Maurer, Dekan der Wirtschaftsfakultät, Freie Universität Bozen
- 11:45 Uhr Bioland 2030 – Ein Bioverband geht seinen Weg**
- Jan Plagge, Präsident Bioland e.V.
- 12:30 Uhr Mittagessen**



Obstbau

- 14:00 Uhr Woher kommen unsere Pflanzenschutzmittel? Am Beispiel Neem**
- Jens Berghäuser, Trifolio-M GmbH, Hessen (D)
- 15:30 Uhr Difesa contro Halyomorpha halys. Esperienze in Emilia-Romagna**
- Stefano Caruso, Consorzio Fitosanitario di Modena
- 16:15 Uhr Partizipative Apfelzüchtung und Sortenstrategie**
- Philipp Haug, Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau – FÖKO e.V. (D)

Gemüsebau

- 13:30 Uhr Biointensiver Gemüsebau als regeneratives Anbausystem**
- Maya Lukoff und Sebastian Heilmann, Gemeinschaft Schloss Tempelhof e.V., Baden-Württemberg (D)
- 15:45 Uhr Agroforstkonzept und Transfermulchsysteme am Schloss Tempelhof**
- Maya Lukoff und Sebastian Heilmann, Gemeinschaft Schloss Tempelhof e.V. (D)

Viehwirtschaft

- 14:00 Uhr Das Potential alter Nutztierassen**
- Kurt Kußatscher, Trifolium, Büro für Natur und Landschaft, Südtirol
- 16:15 Uhr Der neue Leitfaden Weidehaltung – welche Folgen bringt die neue Auslegung der EU-Bio-Verordnung für die Südtiroler Bio-Tierhalter**
- Christian Kofler, Beratung Viehwirtschaft, Bioland Verband Südtirol



Für innovative Bäuerinnen und Bauern

- 14:00 Uhr Permakultur im Hausgarten zur größtmöglichen Selbstversorgung mit Praxisteil**
- Hannelore Zech, Mienbacher Waldgarten & Selbstversorger-Akademie, Bayern (D)
- 17:00 Uhr Ende**

Abendveranstaltung

- 19:00 Uhr Abendessen**
- 20:00 Uhr Bioland Kabarett**
- mit Norbert Buortesch, Poetry-Slammer, Kabarettist, Bioland-Gärtner

Freitag, 01. Februar 2019

Obstbau

- 9:00 Uhr Erhöhung der ökologischen Vielfalt in Intensiv-Obstanlagen**
- Martina Zimmer, Universität Hohenheim, Stuttgart (D)
- 11:15 Uhr Ökologische Vorzeigebetriebe – Praxisberichte von Bioland-Obstbauern**
- Leonhard Wellenzohn, Schlanders
 - Christian Pohl, Latsch
 - Rudi Niedermayr, Eppan
 - Oswald Rossi, Neumarkt
- 12:30 Uhr Mittagessen**

